

Von: office@sozialwirtschaft-oesterreich.at
Betreff: Newsletter 02/2014 SOZIALWIRTSCHAFT ÖSTERREICH
Datum: 18. Juni 2014 15:55:10 MESZ
An: yvonne@kolkhos.net
▶ 7 Anhänge, 133 KB



Sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser!

Die SOZIALWIRTSCHAFT ÖSTERREICH – Verband der österreichischen Sozial- und Gesundheitsunternehmen informiert Sie in ihrem vierteljährlichen Newsletter über aktuelle Entwicklungen und interessante Neuigkeiten aus der Sozial- und Gesundheitsbranche. Auch auf Facebook halten wir Sie – tagesaktuell – auf dem Laufenden. Folgen Sie uns einfach auf <http://www.facebook.com/DieSozialeLandesverteidigung!>

[NEWS: EUROPA](#)

[NEWS: ÖSTERREICH](#)

[BAGS KOLLEKTIVVERTRAG](#)

[SOZIALWIRTSCHAFT ÖSTERREICH: WEITERE VERANSTALTUNGEN](#)

[SOZIALWIRTSCHAFT ÖSTERREICH: INTERN](#)

NEWS: EUROPA

SOZIALWIRTSCHAFT ÖSTERREICH für Beibehaltung der Steuerbegünstigungen für gemeinnützige Organisationen



Derzeit anerkennt die österreichische Finanzverwaltung die gemeinnützige Tätigkeit sozialer DienstleisterInnen durch steuerliche Vorteile (z.B. ermäßigte Mehrwertsteuer). Die in Diskussion stehende volle Besteuerung gemeinnütziger Organisationen hätte gravierende Auswirkungen: eine starke finanzielle Mehrbelastung der NutzerInnen, höhere Kosten für die Sozialhilfeleistungsträger und/oder eine Verschlechterung der Qualität sozialer Dienstleistungen, um das aktuelle Kostenniveau trotz höherer Abgabenlast halten zu können.

Die SOZIALWIRTSCHAFT ÖSTERREICH spricht sich in einer Stellungnahme an die Europäische Kommission **klar für eine Beibehaltung der Steuerbegünstigungen bzw. -befreiungen für gemeinnützige Organisationen** aus, weil davon auszugehen ist, dass "die aufgrund einer Vollbesteuerung erwartete Effizienzsteigerung zu Lasten der sozialen Sicherheit in Österreich" gehen würde.

Aufruf zur Einreichung innovativer sozialpolitischer Projekte

Die Europäische Kommission ruft zur Einreichung von förderbaren Projekten im Programm für Beschäftigung und soziale Innovation (EaSI) auf. Gefragt sind Projektvorschläge, die **soziale Innovationen und Reformen** vorantreiben und die **Partnerschaften** zwischen öffentlichen, privaten und zivilgesellschaftlichen AkteurInnen stärken. Thematisch können die Projekte mit einer Laufzeit von 2–3 Jahren etwa in Bereichen wie Kinderbetreuung oder Langzeitpflege angesiedelt sein. Die Projektvorschläge müssen **bis 30. Juli 2014** eingebracht werden.

Mehr Informationen finden Sie [hier](#).

NEWS: ÖSTERREICH

Wie können soziale Dienste am besten gesichert werden? Die SOZIALWIRTSCHAFT ÖSTERREICH arbeitet intensiv an aktuellen Herausforderungen



Wie wir bereits in unserem Newsletter 01/2014 berichtet haben, haben die Mitgliedsstaaten der Europäischen Union in Zukunft [freiere Hand bei der Vergabe öffentlicher Aufträge](#). Im Februar dieses Jahres wurde eine entsprechende Richtlinie vom EU-Ministerrat beschlossen, die Mitgliedsstaaten haben zwei Jahre Zeit, diese in nationales Recht zu gießen.

Neue Entwicklungen in der Vergabepraxis haben für den gesamten sozialen Dienstleistungssektor enorme Auswirkungen. Um die speziellen Bedürfnisse der Sozial- und Gesundheitsbranche in den nationalen Gesetzgebungsprozess zur Vergabe einbringen zu können, ist rasches Handeln wichtig. Auch aktuelle Diskussionen rund um die mögliche Vollbesteuerung gemeinnütziger Träger (siehe weiter oben) und grundsätzliche Herausforderungen (z.B. Sparpolitik, steigende Nachfrage) zeigen, wie wichtig es ist, dass die österreichischen Sozial- und Gesundheitsunternehmen **gemeinsam und selbstbewusst auftreten**.

Die SOZIALWIRTSCHAFT ÖSTERREICH greift als Interessenvertretung die aktuellen Herausforderungen aktiv auf und beschäftigt sich derzeit intensiv mit dem Thema Gemeinnützigkeit und der Frage **"Wie können wir unseren hohen Standard im Dienste der Menschen nachhaltig sichern und welche (rechtlichen) Rahmenbedingungen sind dafür notwendig?"**. Unsere Fachkonferenz im November 2014 (siehe weiter unten) wird ebenfalls diesem Thema gewidmet sein und die Diskussion auf eine breitere Basis stellen.

Wir halten Sie auf dem Laufenden!

BAGS KOLLEKTIVVERTRAG

10 Jahre BAGS Kollektivvertrag – Eine Erfolgsgeschichte?



Verschiedenste Lohn- und Gehaltsschemata, unterschiedliche arbeitsrechtliche Rahmenbedingungen und eine Vielzahl an betriebsindividuellen Regelungen prägten bis vor zehn Jahren den österreichischen Gesundheits- und Sozialbereich. Erst der BAGS Kollektivvertrag, der 2004 in Kraft trat, sorgte für eine weitgehende Vereinheitlichung der Löhne/ Gehälter und des materiellen Rahmenrechts. Mit dem Abschluss eines Kollektivvertrags für diese Branche ist ein in Europa einzigartiger Erfolg gelungen.



Die Veranstaltung **"10 Jahre BAGS Kollektivvertrag – Eine Erfolgsgeschichte?"**, zu der die SOZIALWIRTSCHAFT ÖSTERREICH, die Gewerkschaft der Privatangestellten, Druck, Journalismus, Papier (GPA-djp) und die Gewerkschaft vida gemeinsam einladen, rückt den BAGS Kollektivvertrag mit seinen verschiedenen Facetten in den Fokus. Es kommen nicht nur VerhandlerInnen, ArbeitgeberInnen und ArbeitnehmerInnen zu Wort. Präsentiert werden auch die wichtigsten Ergebnisse aus der Evaluationsstudie zum BAGS-KV.

3. Juli 2014 | 10:30–13:00 Uhr

Dachsaal der VHS Wiener Urania | 1010 Wien, Uraniastraße 1

Anmeldung bis spätestens 26. Juni 2014 an office@swoe.at

Genauere Informationen finden Sie [hier](#)!

SOZIALWIRTSCHAFT ÖSTERREICH: WEITERE VERANSTALTUNGEN

Impulse geben – Diskutieren – Vernetzen: Die Veranstaltungen der SWÖ



Die SOZIALWIRTSCHAFT ÖSTERREICH fördert mit ihren regionalen und bundesweiten Veranstaltungen die inhaltliche Auseinandersetzung und die Vernetzung der Branche. Den Auftakt unseres Veranstaltungsreigns 2014 machten im April und Mai unsere **Informations- und Diskussionsveranstaltungen** in St. Pölten, Wien und Linz. Dabei stellten sich sowohl ArbeitgeberInnen- und ArbeitnehmerInnenvertretungen als auch die Politik und weitere FördergeberInnen allen Fragen rund um den Wert und die Finanzierung sozialer Dienstleistungen. Für Herbst ist eine weitere Informations- und Diskussionsveranstaltung – dieses Mal in **Graz** – geplant.

Am **3. Juli** findet die Veranstaltung **"10 Jahre BAGS Kollektivvertrag – Eine Erfolgsgeschichte?"** in Wien statt (siehe weiter oben).

Unsere jährliche **Fachkonferenz** findet heuer am **19. November** in Wien statt. Wir widmen uns bei dieser Gelegenheit dem Thema Gemeinnützigkeit und der Frage, wie die gesamte Branche auf eine entsprechende rechtliche Grundlage gestellt werden kann. Wir freuen uns jetzt schon auf eine rege Teilnahme und spannende Diskussionen!

[Hier](#) finden Sie alle aktuellen Informationen zu unseren Veranstaltungen!

SOZIALWIRTSCHAFT ÖSTERREICH: INTERN

Die SOZIALWIRTSCHAFT ÖSTERREICH sucht Verstärkung

Sie schätzen einen eigenen Verantwortungsbereich, viele Gestaltungsmöglichkeiten und eine



abwechslungsreiche Tätigkeit in einem netten und motivierten Team?

Als Interessenvertretung berät die SOZIALWIRTSCHAFT ÖSTERREICH ihre mehr als 340 Mitgliedsorganisationen bei Fragen zum BAGS Kollektivvertrag und anderen darüber hinausgehenden (arbeits-/sozial-)rechtlichen Angelegenheiten. Für diese Beratungstätigkeiten suchen wir **ab September 2014 eine/n Rechtsreferentin/-en** in Vollzeit (38 h / Woche).

Zu Ihren Aufgaben gehören vor allem

* die persönliche und telefonische Rechtsberatung für ArbeitgeberInnen,

* die Begutachtung von und Stellungnahmen zu nationalen bzw. EU-Gesetzen/-Verordnungen,

* die Information, Unterstützung und Beratung der Vereinsgremien.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung **bis spätestens 11. Juli 2014!**

[Hier](#) geht's zur Stellenanzeige!

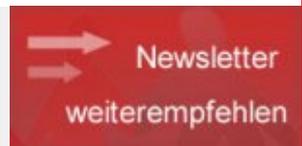
Mit freundlichen Grüßen

Mag.^a Maria Lenglachner
Generalsekretärin

Wolfgang Gruber
Vorstandsvorsitzender

SOZIALWIRTSCHAFT ÖSTERREICH - Verband der österreichischen Sozial- und Gesundheitsunternehmen
Simmeringer Hauptstraße 55-57 | 1110 Wien | ZVR 965851013

Tel.: +43 (664) 88 68 59 77 | Fax.: 01 79 63 55 7 | E-Mail: office@swoe.at
Internet: www.swoe.at | Facebook: www.facebook.com/DieSozialeLandesverteidigung



[Newsletter stornieren](#)